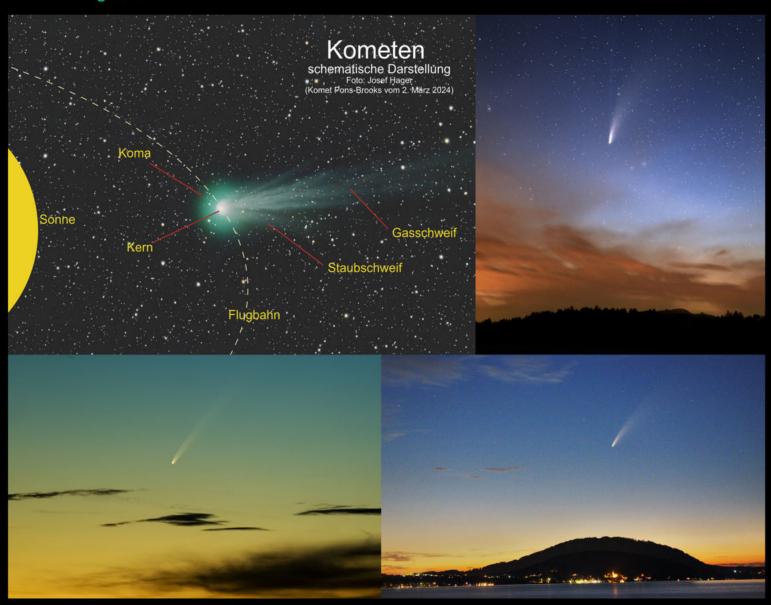
## Kometen ...

- bestehen aus jener Materie, die bei der Bildung unseres Planetensystems vor rund 4,6 Milliarden Jahre "übrig" geblieben ist.
- enthalten Staub, gefrorene Gase, Wasser und feste Teilchen, die in einer Art "schmutzigem Schneeball" zusammengeballt sind.
- sind nur wenige Kilometer groß (die Kometenkerne) und an der Oberfläche extrem dunkel vergleichbar mit Kohle.
- Kometen werden bei der Annäherung an die Sonne zunehmend erwärmt, gefrorene Gase und Staub werden freigesetzt und es bildet sich rund um den Kometenkern die sogenannte Koma – die Kometenatmosphäre, die einige 10.000 km bis 100.000 km im Durchmesser erreichen kann, wodurch der Komet für uns sichtbar wird.
- Aus der Kometenatmosphäre reißt der "Sonnenwind" Teilchen mit sich, und es entstehen Gas- und Staubschweife, die sich über Millionen Kilometer im All entfalten können.
- Gasschweife sind schmal, immer "gerade" und von der Sonne weggerichtet und erscheinen auf den Aufnahmen in blauen Farbtönen.
- Staubschweife sind zumeist breit aufgefächert, oftmals gekrümmt und reflektieren das Sonnenlicht, sind also gelblich.





- Das Aussehen der Kometen und deren Helligkeiten sind sehr unterschiedlich und können nicht exakt vorhergesagt werden.
- Eine große Anzahl von Kometen befindet sich im Kuipergürtel und in der Oortschen Wolke im Sonnensystem.
- Im Kuipergürtel befinden sich die Kometen in etwa 15 bis 30facher Entfernung Erde-Sonne, also jenseits der Neptunbahn. Im Kuipergürtel vermutet man rund 100 Millionen Kometen.
- In der Oortschen (Kometen) Wolke werden mehrere 100 Milliarden Kometen vermutet. Am Rande des Sonnensystems entzieht sich diese Zone einer n\u00e4heren Untersuchung.
- Durch Bahnstörungen werden gelegentlich Kometen aus dem Kuipergürtel und der Oortschen Wolke in Richtung Sonne gelenkt.
- Diese Kometen bewegen sich dann (zumeist) auf elliptischen Bahnen um die Sonne. Somit gelangt ein Komet immer nach Jahren, Jahrzehnten oder Jahrhunderten wieder in Sonnennähe. Ein berühmter periodischer Komet ist der Halleysche Komet, der 1910, zuletzt 1986 und im Jahr 2061 wieder zu sehen ist.
- Aus den von Kometen freigesetzten Teilchen entstehen Sternschnuppenströme, wenn sie die Erdbahn kreuzen (so wie die Perseiden-Sternschnuppen im August, deren Ursprungskomet der Komet Swift-Tuttle ist).